

+ zahnarztpraxis +

pur:dental

Ihre Praxis
mit Herz



www.purdental.de



INHALTSVERZEICHNIS

3-4	Vorwort
5-6	Philosophie
7-8	Pur:fakten
9-10	Bad Vilbel
11-12	Münster
13-14	Unsere Kompetenzen
15-16	Behandlungsmöglichkeiten A-Z
17-18	Für jedes Alter das Richtige
19-20	Prophylaxe
21-22	Kids
23-24	Best-Ager 55+
25-26	Homedent
27-28	Technologie und Zukunft
29-30	We care
31-32	Zahngesunde Ernährung
33-34	Biologische Zahnmedizin
35-36	Was wir bieten
37-38	Meine Karriere bei pur:dental
39-40	Kidsclub
41-42	Hinter den Kulissen & Impressum





An unsere Patienten und ihre teils langjährige Treue, die uns ihr Vertrauen schenken in unsere Praxen, unsere Leistung und unser Konzept. DANKE – von ganzem Herzen.

- Dr. Stefan Kämpgen



Vorwort

Liebe Patienten*,

vor mehr als 20 Jahren hatte ich die Vision einer Zahnarztpraxis für die ganze Familie. Für Babys, Kinder, Teenager, junge Erwachsene und Eltern aber auch für die ältere Generation. Vom ersten Besuch vor dem ersten Zahn bis zu den neuen Zähnen mit über 100 Jahren. Mein ältester Patient, dem ich neue Zähne machte, war 103 Jahre alt.

2010 eröffnete ich in Münster (Hessen) unseren ersten Standort, noch als Zahnarztpraxis Dr. Kämpgen mit einem Kollegen in der Assistenzzeit. Mittlerweile, nach über 10 Jahren, haben die Purdental MVZ GmbHs drei Praxisstandorte im Rhein-Main-Gebiet, es gibt eine eigene Praxislaborgemeinschaft und es teilen mehr als 60 Kollegen und Mitarbeiter meine Vision mit mir. Ohne jede und jeden Einzelnen der pur:dental auf diesem Weg begleitet hat wäre das heute anders.

Ich habe mich als angestellter Zahnarzt immer geärgert, nur die eine, für die Praxis lukrativste Versorgung anbieten zu können. Mit unseren drei Linien sehe ich mich als Zahnarzt letztendlich wieder mehr als Arzt und Wegbegleiter meiner Patienten denn als Verkäufer. So ist es mir gelungen, getreu unserem Motto zu agieren: Für jeden Patienten die richtige Lösung!

Wir haben uns mit den Jahren stetig weiterentwickelt. Von den ersten Digitalisierungen bei Praxisübernahme, über die TÜV Zertifizierung bis hin zu den heutigen Standards. Alles mit dem besonderen Ziel mehr Sicherheit und Qualität für unsere Patienten zu bieten.

Hier möchte ich den Blick auf meine Kollegen richten, die mir beständig Input geben und hinterfragen, ob unsere Behandlung noch die aktuell Beste für unsere Patienten ist. Gerade dieser regelmäßige, intensive Austausch mit mindestens 6 Meetings pro Jahr im Zahnärzte-Team hebt uns ab von anderen Praxen. Unsere zurzeit 15 Zahnärzte und Zahnärztinnen sorgen mit ihrem Wissen und ihrer Diversität wie von selbst dafür, dass wir uns gemeinsam permanent weiterentwickeln.

Ich verstehe den Wunsch einiger unserer Patienten gut, dass sie ihren Lieblings- oder Stammbehandler haben und diesen auch behalten möchten. Das Arzt-Patienten-Verhältnis ist geprägt von Vertrauen und das soll bei pur:dental weiterhin möglich bleiben. Da jeder Arzt und jede Ärztin trotz unserer standardisierten Vorgänge zusätzlich immer auch ihre individuelle Sicht auf die Patienten mitbringen, profitieren unsere Patienten genau hiervon: von einem Ärzteteam, bei dem sich Fachgebiete ergänzen und ein 4- oder sogar 6-Augen-Prinzip bei manchen Behandlungen selbstverständlich ist.

Gehe ich in der Geschichte von pur:dental weiter sehe ich dann die einmalige Erfolgsgeschichte unseres Projekts Homedent, als Kooperationspartner von Senioren- und Pflegeheimen. Seit langer Zeit liegt es mir am Herzen, mehr Vorsorge und „gesunden Biss“ in die Altersheime zu tragen. So sind wir aktuell der größte Anbieter bundesweit in der zahnmedizinischen Betreuung von Senioren- und Pflegeheimen. Wir betreuen inzwischen 70 Altersheime auch über die Grenzen Hessens hinaus - und der Weg beginnt gerade erst! Wir haben es geschafft in den von uns betreuten Heimen die prophylaktische Alterszahnmedizin zu integrieren und die Schmerzfälle deutlich zu reduzieren. Ohne Mitarbeiter und Pflegekräfte, die mit viel Herzblut und Engagement bei Ihrer Arbeit sind, wäre das nicht möglich gewesen.

Mit Blick auf diese ganzen Erfolge und großartigen Menschen möchte ich abschließend danke sagen: An mein wunderbares Team an allen Standorten, in allen Sparten, das pur:dental zu der besonderen Praxis mit Herz und Teamgeist macht. Ihr habt mir gerade im „Corona-Jahr“ 2020 gezeigt, dass wir ein Team sind und zusammenhalten, wenn es darauf ankommt.

An unsere Patienten und ihre teils langjährige Treue, die uns ihr Vertrauen schenken in unsere Praxen, unsere Leistung und unser Konzept. An unsere Kooperationsheime, Partnerpraxen und Kollegen, die unsere Leidenschaft teilen und für unsere Patienten vollen Einsatz zeigen.

DANKE – von ganzem Herzen.

Ich bin gespannt, was pur:dental noch alles erlebt und erreicht und ich freue mich, diesen Weg weiterhin mit Ihnen und euch zu gehen.

Mit den besten Grüßen

Ihr

Dr. Stefan Kämpgen



**Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.*

Unsere Philosophie

pur:dental ist mehr als eine normale Zahnarztpraxis. Mit unserem einzigartigen Konzept, bei dem der Patient mit seinen individuellen Bedürfnissen und seiner eigenen Geschichte immer im Mittelpunkt steht und die Wahl hat zwischen einer kostengünstigen Basis-Versorgung, einer im Preis-Leistungs-Verhältnis optimalen Purpur-Lösung bis hin zur sehr anspruchsvollen Premium-Variante, hat pur:dental es geschafft Transparenz und eben diese Wahlmöglichkeit in einem einfachen System zu verbinden.

Für jeden Patienten die richtige Lösung! Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie privat oder gesetzlich versichert sind, ob Sie eine Zusatzversicherung haben oder wir Ihr Kind behandeln – wir bieten jedem Patienten eine optimale Behandlung.

DIE 10 GEBOTE des lila Krokodils

Schon gewusst?
Der Mantel aus Zahnschmelz, der unsere Zähne vor äußeren Einflüssen schützt, ist das härteste Material, welches es in unserem Körper gibt.

- 1 **Jeder Patient** ist ein **wertvolles Geschenk** für unsere Praxis. Dieses müssen wir pflegen stets freundlich behandeln! Jeder soll sich bei uns **wohl fühlen**.
- 2 Unser Konzept steht für **Einfachheit und Transparenz** und soll dem Patienten seine Wahl erleichtern.
- 3 **Höchste Qualität** ist das Ziel. Dieses müssen wir ständig weiterentwickeln, hinterfragen und pflegen!
- 4 Alles ist möglich und jeder bekommt eine Lösung, die ihm gefällt.
- 5 **Durchschnitt ist nix!** Lebt mit Leidenschaft und macht den **einen Schritt mehr** als die anderen (Konkurrenz entwickelt sich. Das bedeutet, wenn wir heute voraus sind, heißt das nicht automatisch, dass wir das morgen auch sind!)
- 6 **Sei du selbst die Veränderung**, die du dir wünschst für diese Praxis.
- 7 **Patienten- und Personalhygiene** ist ein wichtiger Baustein in unserer Praxis und sollte täglich korrekt angewendet werden.
- 8 To Do's immer **zeitnah erledigen!**
- 9 Leiste deinen Beitrag, um das Team voranzubringen und behandle deine Kollegen **immer respektvoll!** Am besten so, wie du selbst behandelt werden möchtest.
- 10 Hier kannst Du Dein **persönliches Gebot** eintragen (z. B. „Immer ein Lächeln im Gesicht haben“)

PURDENTAL IST UNSERE PHILOSOPHIE

Die richtige Lösung für Patienten mit Blick auf optimale Leistungen und Preis. Für Sie als Patient heißt Optimum eine ausgezeichnete Funktionalität, i.d.R. hohe Biokompatibilität, lange Haltbarkeit und eine hohe Ästhetik.





PUR:FAKTEN



Fakten über Purdental



Das Spielgerüst in Bad Vilbel hat einen ganz besonderen Hintergrund: alle Figuren wurden von einer Behinderteneinrichtung liebevoll handgefertigt.



An der Wand am Empfang in Bad Vilbel sind zwei Fossile eingearbeitet: Eines davon ist tatsächlich ein Urzeitkrokodil und Vorfahr von Pablo.



In Münster 2 steht im Flur noch ein altes fußbetriebenes Winkelstück zur Zahnbehandlung, das so ähnlich aussieht wie ein Spinnrad. Damit wurden früher z. B. Füllungen gelegt.



Münster 1 ist unser ältester Standort. Im wahrsten Sinne des Wortes. Schon vor über 50 Jahren war in diesem Haus eine Zahnarztpraxis.



Wir haben aktuell 3 Standorte, über 70 Pflegeheime in Kooperation, 15 Zahnärzte mit über 100 Jahren Erfahrung und mehr als 60 Mitarbeiter.



Schon gewusst?

Nur ein Drittel Ihrer Zahnlänge ist sichtbar. Jeweils zwei Drittel des Zahnes verbergen sich unter dem Zahnfleisch.



2010

Eröffnung des ersten Standortes in der Friedrich-Ebert-Straße in Münster, noch als „Zahnarztpraxis Kämpgen & Kollegen“

2013

Erste TÜV Zertifizierung des Standortes Friedrich-Ebert-Straße und Teilnahme an der „Gewerbemeile“ zwischen Münster und Eppertshausen mit Stand, Hüpfburg und Eiswagen

2016

Gründung der zahnmedizinischen Versorgungszentren an den beiden bisherigen Standorten und Umfirmierung zu „Purdental Münster MVZ GmbH“ und „Purdental Bad Vilbel MVZ GmbH“ und Eröffnung des Standortes Leibnizstraße/ Rathausplatz in Münster

2020

Anschaffung eines Intraoral-scanners für abdruckfreie Zahnschababscans und hessenweit größter Kooperationspartner zur zahnärztlichen Versorgung von Senioren- und Pflegeheimen

2012

Erlangung des Doktors der Zahnmedizin Dr. Stefan Kämpgen und die „Zahnarztpraxis Kämpgen & Kollegen“ wird die „Zahnarztpraxis Purdental“

2014

Zweite TÜV Zertifizierung des Standortes Friedrich-Ebert-Straße November Neugründung Bad Vilbel

2019

Gründung „Homedent“ als Marke der Purdental Münster MVZ GmbH zur zahnärztlichen Versorgung in Kooperation mit Senioren- und Pflegeheimen und Aufrüstung auf digitales 3D Röntgen am Standort Friedrich-Ebert-Straße. Gründung des Purdentalwalds auf freedom.net

2021+

Einrichtung einer Videosprechstunde



PRAXIS IN BAD VILBEL



Besuche uns:
Purdental Bad Vilbel MVZ GmbH
Niddaplatz 1
61118 Bad Vilbel

Unsere Praxis in Bad Vilbel

Die Stadt Bad Vilbel wird als die Aufsteigerstadt der Region und als Stadt der Quellen bezeichnet. Über die B3 und die A661 erreichbar, verfügt Bad Vilbel über eine hervorragende Verkehrsverbindung.

Purdental-Ausflugs-Tipp:

Unsere Fossile am Empfang in Bad Vilbel kommen von den Solnhofener Platten. Dort kann man mit der Familie selbst nach Fossilien im Stein suchen.

Der Experte für gesunde und schöne Zähne:

Ihr pur:dental Zahnarzt in Bad Vilbel deckt das gesamte Leistungsspektrum der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde ab und bietet jedem Patienten individuelle Behandlungstechniken sowie den Einsatz verschiedener zahnmedizinischer Materialien an.

Einfühlsame Zahnärzte machen den Zahnarztbesuch der Kinder zum positiven Erlebnis

Angst vor dem Zahnarzt muss nicht sein! Besonders nicht bei pur:dental, Ihrem Zahnarzt in Bad Vilbel. Das gesamte Praxisteam kümmert sich gemeinsam mit dem purpurfarbenen

KrokoDoc Pablo und den Kinderzahnärzten liebevoll um die Kleinsten und sorgt dafür, dass der Besuch beim Zahnarzt in positiver Erinnerung bleibt. Die Behandlung unter Lachgas ist möglich, in speziellen Fällen kann auch eine Zahnbehandlung unter Vollnarkose durchgeführt werden.

pur:dental vereint Qualität mit Individualität:

Ihr Zahnarzt in Bad Vilbel hat es sich zur Aufgabe gemacht, allen Patienten die passende Behandlung zur Rekonstruktion und Gesunderhaltung der Zähne anbieten zu können. Alle drei Behandlungskonzepte beruhen auf höchster zahnmedizinischer Qualität.

Online-Termin mit Ihrem Zahnarzt in Bad Vilbel vereinbaren:

Bei pur:dental kommen Sie ganz einfach und bequem an Ihren Erstberatungstermin. Machen Sie uns einen Online Terminvorschlag. Wir setzen uns nach Prüfung des Termins umgehend mit Ihnen in Verbindung.



Schon gewusst?
In Bad Vilbel gibt es einige Heilwasserquellen. Zusätzlich gibt es mehrere Brunnen, aus denen man eigene Flaschen mit frischem Wasser befüllen kann.



HIER SCANNEN



PRAXEN IN MÜNSTER IN HESSEN



Wir bieten zwei Praxen in Münster in Hessen

Münster ist eine lebens- und liebenswerte Gemeinde im süd-hessischen Landkreis Darmstadt-Dieburg. Sie bietet eine sehr gute und schnelle Anbindung in die umliegenden Ballungsgebiete Darmstadt, Frankfurt und Aschaffenburg und trotzdem hat sie einen ländlichen Charakter.

Das motivierte pur:dental Team macht Ihnen den Besuch beim Zahnarzt in Münster (Hessen) einfach. Das wichtigste Anliegen des gesamten Teams ist es, jedem Patienten die individuell passende Behandlung zukommen zu lassen.

Finden Sie Ihr schönstes Lächeln:

Ein freundliches, gut ausgebildetes und erfahrenes Ärzteteam erzielt dank modernster medizintechnischer Ausstattung und der Anwendung innovativer Behandlungsmethoden beste ästhetische und funktionelle Ergebnisse.

Entspannte Zahnbehandlung für alle:

Bei pur:dental entscheidet neben der Prägnanz der Zahnschäden auch die individuelle Ausprägung der Zahnarztangst über die Behandlungsmethode mit. Ein entspannter Zahnarztbesuch wird mit Einsatz von Lachgas wieder möglich. Umfangreiche Zahnsanierungen können auch unter Vollnarkose durchgeführt werden.

Online-Termin mit Ihrem Zahnarzt in Münster (Hessen) vereinbaren:

Bei pur:dental kommen Sie ganz einfach und bequem an Ihren Erstberatungstermin. Machen Sie uns einen Online Terminvorschlag. Wir setzen uns nach Prüfung des Termins umgehend mit Ihnen in Verbindung.



HIER SCANNEN



Leibnizstraße 11
64839 Münster



HIER SCANNEN



Friedrich-Ebert-Straße 20
64839 Münster

UNSERE KOMPETENZEN

Erfahren, Freundlich, Kompetent – und mit einem echten Anliegen: die richtige Lösung für jeden Patienten zu finden.

Was erwarten unsere Patienten von uns als Zahnarztpraxis? Die beste Versorgung mit Highend-Lösungen? Eine möglichst kostengünstige Versorgung für den kleinen Geldbeutel? Sich beim Zahnarzt auch einfach mal wohlfühlen? Die „goldene Mitte“? Oder einfach das alles?!

Jeder Mensch ist einzigartig – und so auch seine Wünsche und Bedürfnisse beim Zahnarzt. Wo für den einen Patienten die Keramikimplantate mit bioverträglichen Werkstoffen das Nonplus-ultra darstellen, möchte die nächste Patientin eigentlich nur in Ruhe ihre Kontrolle durchführen lassen und ihren Bonusstempel abholen. Und vielleicht die sympathische Prophylaxedame fragen, wie die tolle Zahncreme doch gleich heißt.

Genau das möchten wir Ihnen bieten: die richtige Lösung genau für **Sie**.

Wir beraten Sie individuell und gehen dabei auf Ihre Bedürfnisse ein. Unser Ziel ist mit Ihnen gemeinsam zu entscheiden, welche Behandlung für Sie die Richtige ist.

Dafür haben wir Spezialisten auf allen Behandlungsgebieten und überweisen bei Bedarf praxisintern an den oder die Kollegin weiter. Denn vier oder auch sechs Augen sehen mehr als zwei. Unser Ärzteteam und unsere Prophylaxekräfte bilden sich regelmäßig weiter und auch die Praxiseinrichtung wird immer wieder an den neuesten Stand der Technik angepasst.

So bieten wir Ihnen heute unter anderem Mikroskop-Wurzelkanalbehandlungen, Lachgasbehandlungen, digitale Zahnabformungen, 3-D-Röntgentechnologie und Keramikimplantate. Oder eben die gut haltenden Füllungen, die Sie seit Jahren von uns kennen.

Immer richten sich unsere Praxen dabei nach den strengen Hygienerichtlinien unter anderem des Robert-Koch-Instituts und leben aktiv unser Qualitätsmanagementsystem.

Damit für Sie ganz klar ist: pur:dental – für **mich** die richtige Lösung.



BESTMÖGLICHE VERSORGUNG



SICHERHEIT



BETREUUNG



SERVICE



HYGIENE



WISSEN

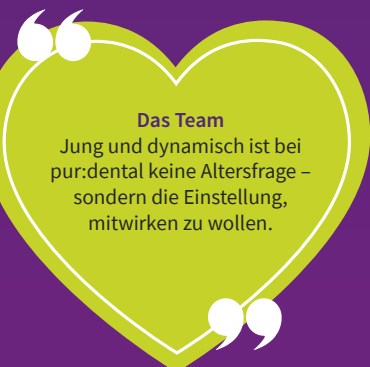


HERZLICHKEIT



4- BZW. 6-AUGEN-PRINZIP

Seien Sie gespannt. Individualität als Teamgedanke, als Ausgangspunkt, als Teil der Lösung - wir leben und lieben als Praxisteam diese Idee und finden, dass fachliche Exzellenz und ein harmonisches und entspanntes Miteinander die Grundlage dafür sind.



Das Team

Jung und dynamisch ist bei pur:dental keine Altersfrage – sondern die Einstellung, mitwirken zu wollen.

BEHANDLUNGSMÖGLICHKEITEN A-Z

Betäubung

Zahnbehandlung ohne Schmerzen:

Unterschiedliche Betäubungsmethoden möglich

Eine Zahnbehandlung ohne Betäubung kommt für viele Patienten nicht infrage. Neben der örtlichen Betäubung, die zu Empfindungslosigkeit und Schmerzfähigkeit führt, können noch andere Methoden zur Betäubung eingesetzt werden. Lachgassedierung und Vollnarkose ermöglichen eine angst- und nahezu schmerzfreie Zahnbehandlung.

Kompositfüllung

Kompositfüllungen, die haltbare, zahnfarbene Alternative zur Zementfüllung

Sie sind in aller Munde: Zahnfüllungen, früher im Volksmund auch „Plomben“ genannt. Füllungen werden zum Beispiel gelegt, wenn Zahnanteile abgeplatzt oder durch Karies verloren gegangen sind. Im Unterschied zu der Zement- oder Amalgamfüllung ist eine Kompositfüllung zahnfarben, kaustabiler und haltbarer.

Kompositfüllungen werden bei kleinen bis mittleren Zahndefekten eingesetzt, die meistens in natürlichen Einziehungen des Zahnes entstehen, zum Beispiel den Fissuren (den Grübchen auf dem Zahn) oder im Zahnzwischenraum.

Professionelle Zahnreinigung

Schöne, gepflegte Zähne sind wie eine Visitenkarte

Die tägliche Zahnpflege ist daher für die meisten Menschen ein fester Bestandteil ihrer täglichen Pflegeroutine. Was viele nicht wissen: Eine normale Zahnbürste erreicht gerade einmal 60 Prozent aller Zahnoberflächen. Ein- bis zweimal jährlich sollte daher zusätzlich eine professionelle Zahnreinigung (PZR) beim Zahnarzt durchgeführt werden. Welche Krankenkassen und in welchem Umfang beteiligen sich an PZR, erfahren Sie ebenfalls in unserer Praxis.

Wurzelbehandlung

Wurzelbehandlung: Methode selbst wählen

Ist der Zahnnerv geschädigt hilft meist nur noch eine Wurzelkanalbehandlung (Endodontie), um den betroffenen Zahn zu retten. Zahnärzte arbeiten dabei vornehmlich mit nur einer einzigen Methode. Die Unterschiede der Therapieverfahren kennt der Patient oft nicht. Dabei führt der Einsatz verschiedenartiger Instrumente und Füllstoffe zu ganz unterschiedlichen Ergebnissen. Bei pur:dental wählen Sie die gewünschte Methode nach individueller Aufklärung durch Ihren Behandler selbst aus.

Bleaching

Bleaching: Zähne professionell aufhellen

Ein ästhetisches Zahnbild steht für Schönheit und Jugend. Die ästhetische – oder auch wunscherfüllende – Zahnmedizin macht es heute möglich, dass man auf strahlend weiße Zähne in keinem Alter mehr verzichten muss. Verfärbte oder gelbliche Zähne können mit unterschiedlichen Bleaching-Methoden aufgehellt werden. Bei pur:dental ver helfen geschulte Zahnärzte und fortgebildete Zahnmedizinische Fachangestellte schönheitsbewussten Menschen zurück zu einem strahlenden Lächeln.

Parodontitisbehandlung

Was ist Parodontitis? Und was eigentlich Parodontose?

Parodontitis ist eine entzündliche Erkrankung des Zahnhalteapparats, also von Zahnfleisch, Bindegewebe und knöchernen Strukturen. In dem Versuch die durch Bakterien verursachte Entzündung zu bekämpfen, greift das Immunsystem hierbei die körpereigenen Zellen an, was langfristig zu Zahnfleischbluten, zurückgehendem Zahnfleisch bis hin zu Zahnverlust führt. Einer Parodontitis geht meist eine Entzündung des Zahnfleisches (Gingivitis) voraus, die dann auf das Zahnbett übergreift. Der weit verbreitete Begriff der Parodontose hingegen bezeichnet einen Zahnfleischrückgang ohne entzündliche Veränderung.

Sinuslift

Die Sinuslift-Behandlung – stabiler Halt für Ihr Implantat

Heute sind sie in aller Munde: Implantate. Ob für kleine oder größere Versorgungen, sie kommen der natürlichen Zahnwurzel am nächsten und sind dabei mit einer Krone versorgt von natürlichen Zähnen kaum zu unterscheiden. Damit ihr Implantat einen sicheren Halt findet, ist es oft notwendig das Knochenbett zu erweitern oder zu stärken. Dies geschieht im Oberkiefer mit einem internen oder externen Sinuslift. Innerhalb unserer Praxis kümmern wir uns gerne um eine entsprechende Umsetzung, um Sie bestmöglich auf Ihre Implantate vorzubereiten.

Schon gewusst?

Eine Schwangerschaft kann sich negativ auf die Zähne auswirken. Deshalb in der Schwangerschaft min. 2x im Jahr zur PZR!

Wurzelspitzenresektion

Zahnerhalt bei schwerer Wurzelentzündung

Eine Wurzelspitzenresektion (kurz WSR) führt der Zahnarzt durch, wenn eine vorangegangene Wurzelkanalbehandlung oder andere Methoden zur Rettung eines entzündeten Zahns erfolglos bleiben oder wenig erfolgversprechend sind. Die Kosten werden in der Regel durch gesetzliche Krankenkassen getragen. Die genauen Modalitäten sind individuell von Fall zu Fall zu betrachten. Unser Praxisteam berät Sie gerne bereits vor der Behandlung.

Zahnextraktion & Zahnersatz

Zahnextraktion: Nur dann, wenn nichts mehr geht

Ist ein Zahn stark beschädigt und kann er mit anderen Methoden nicht mehr gerettet werden, muss eine Zahnextraktion durchgeführt werden – der Zahn wird entfernt. Diese gestaltet sich dank des Einsatzes einer örtlichen Betäubung nahezu schmerzfrei, setzt jedoch auch einige Vorkehrungen seitens des Patienten voraus.

Zahnersatz, der alle Ansprüche erfüllt

Der Verlust von Zähnen im Ober- oder Unterkiefer ist nicht nur ein ästhetisches Problem. Fehlende Zähne beeinträchtigen auch die Kau- und Verdauungsfunktion. Alles in allem führt Zahnverlust immer auch zu einem Verlust der Lebensqualität. Es gibt aber heute bereits effektive Methoden zur Wiederherstellung eines geschädigten Gebisses.

Zahnsanierung & Zahnkosmetik

Angstpatienten und besonders schmerzempfindliche Patienten können aufatmen: Dank innovativer Technik und spezieller sedierender Maßnahmen gestaltet sich eine Zahnsanierung heute so gut wie schmerzlos. Bleibt nur noch eines: Sich zu überwinden und ein erstes Beratungsgespräch beim Zahnmediziner zu vereinbaren.

Kosmetik und medizinische Kosmetik

Unter dem Begriff Kosmetik werden alle Maßnahmen zusammengefasst, die dem Erhalt, der Verbesserung oder der Wiederherstellung der Schönheit dienen. Im Handel gibt es zu diesem Zweck zahlreiche Produkte zur Pflege der Haut, der Haare, des Körpers und natürlich auch der Zähne.



Schon gewusst?
Kinder haben empfindlichen Zahnschmelz und somit ein höheres Risiko für Karies.



FÜR JEDES ALTER DAS RICHTIGE



Kids

Kieferorthopädie für Kinder

Fehlstellungen der Zähne und des Kiefers sind mit einer kieferorthopädischen Therapie sehr erfolgreich behandelbar. Die Zahnspange ist dabei nur eines von mehreren Instrumenten, die zur Regulierung des Zahn- und Kieferbereichs im Kindesalter zum Einsatz kommen.

Zahn- und Kieferfehlstellungen frühzeitig behandeln

Eine kieferorthopädische Behandlung bei Kindern ist häufig indiziert. Leichte Zahnfehlstellungen, die lediglich aus ästhetischen Gründen als störend empfunden werden, sind medizinisch nicht behandlungsbedürftig, können aber natürlich im Rahmen einer ästhetischen Behandlung korrigiert werden. Sinnvoll ist eine Behandlung immer dann, wenn die Fehlstellung auch die Funktion beeinträchtigt. Die Krankenkassen zahlen eine kieferorthopädische Behandlung bei Kindern lediglich bei Vorliegen einer medizinischen Indikation.



Angstpatienten

Zahnarztangst kann „abtrainiert“ werden

Die größte Gruppe derer, die Angst vor zahnärztlichen Behandlungen haben, erzählt von schlechten Erfahrungen beim Zahnarzt, die sich ins Gedächtnis eingebrannt haben. Die zweite große Gruppe besteht aus jenen Patienten, die über besonders schmerzempfindliche Zähne (Dentinhypersensibilität) klagen. Freiliegende Zahnhälse können die Ursache sein, ebenso kann die Schmerzempfindlichkeit auch durch undichte Füllungen oder Kronen verursacht werden.

Die Folge jahrelanger „Zahnarztphobie“ sind unansehnliche Zähne, für die sich der Patient nicht selten so sehr schämt, dass er erst recht nicht den Mut aufbringt, sich einen Termin beim Zahnarzt zu holen. Heute gibt es jedoch bereits Zahnarztpraxen, die ihren Schwerpunkt auf die Behandlung von Angstpatienten legen. Erfolgsversprechend sind sedierende oder narkotische Behandlungsstrategien, die den Schmerz wirksam ausschalten und dem Patienten auf diese Weise die Angst vor der Behandlung zu nehmen: Der Patient macht eine positive Erfahrung. Die Zahnarztphobie verblasst mit der steigenden Anzahl an positiven Erfahrungen.



Best-Ager 55+

Seniorenzahnheilkunde: Regelmäßiger Besuch beim Zahnarzt lässt Sie zehn Jahre jünger aussehen!

Positive Ergebnisse lieferte die vom Institut der Deutschen Zahnärzte im Jahr 2016 durchgeführte Fünfte Deutsche Mundgesundheitsstudie (DMS V), wonach die Anzahl der jüngeren Seniorinnen und Senioren, die ihre eigenen Zähne behalten, kontinuierlich steigt. Dank der verbesserten Versorgung und Prävention lässt sich allgemein ein Rückgang von Karieserkrankungen und eine Zunahme der parodontalen Gesundheit erkennen. Die Anzahl der zahnlosen jüngeren Seniorinnen und Senioren hat sich innerhalb von neun

Keine Angst vor der Zahnspange!

Feste oder herausnehmbare Zahnspangen, Dehnplatten, Aktivatoren, Funktionsregler. Alles Begriffe, die sich in manchen Kinderohren ganz schön gruselig anhören können. Angst vor dem Einsetzen muss Ihr Kind jedoch nicht haben; das geschieht völlig schmerzfrei.

Kieferorthopädie für Kinder bei pur:dental

Bei pur:dental erwarten Sie Zahnärzte und Zahnärztinnen, die speziell auf die Behandlung von Kindern geschult sind. Dem gesamten Team liegt nichts mehr am Herzen, als Ihnen und Ihrem Kind den Aufenthalt und die Behandlung so angenehm wie möglich zu gestalten. Auch unser purpurfarbener Kroko Doc Pablo hilft dabei mit.

Schmerzfreie zahnärztliche Behandlungsmethoden

Eine wirksame sowie risikoarme Methode zur schmerzfreien Zahnbehandlung, die auch oftmals bei Kindern Anwendung findet, ist die sogenannte Lachgassedierung (N2O). Das Anästhetikum mit dem süßlichen Duft erleichtert die Behandlung der Zähne erheblich: Das Schmerzempfinden wird – ebenso wie Angstgefühle und Stressreaktionen – herabgesetzt, der Würgereiz während der Behandlung unterdrückt. Eine weitere Lösung, die der behandelnde Arzt oftmals bei der Zahnsanierung eines Angstpatienten in Erwägung zieht, ist die Behandlung unter Vollnarkose.

pur:dental: Die Zahnarztpraxis mit Expertise in der Behandlung von Angstpatienten

pur:dental, die Zahnarztpraxis in Münster und Bad Vilbel, bietet einen professionellen Service, der Angstpatienten dabei hilft, ihre Phobie zu besiegen. Angeboten werden neben der herkömmlichen Lokalanästhesie auch die Zahnbehandlung im Dämmer Schlaf und die Behandlung unter Lachgas. Die Behandlung unter Lachgas wird von den behandelnden Zahnärzten durchgeführt und kann jederzeit nach Terminabsprache erfolgen. Die Allgemeinanästhesie wird von einem erfahrenen Anästhesisten vorgenommen.

Jahren halbiert. Das ist ein großartiges Ergebnis: Denn der Verbleib von genügend gesunden eigenen Zähnen ermöglicht erst die Verankerung eines Zahnersatzes.

Weniger Karies bei Seniorinnen und Senioren

Ein weiterer Schritt in die richtige Richtung: Auch von Karies bleiben ältere Menschen dank alterszahnmedizinischer Prävention und erforderlicher Therapiemaßnahmen länger verschont. Regelmäßige Mundhygiene und Kontrolluntersuchungen sorgen für den Erhalt der eigenen Zähne.

PROPHYLAXE



Die Vorsorge beim Zahnarzt

Jedes Kind weiß heute, dass man zweimal täglich Zähne putzen sollte. Auch Zahnseide oder Interdentalbürstchen und die professionelle Zahnreinigung beim Zahnarzt sind viel verbreiteter als noch vor einigen Jahren. Zusammen mit der Ernährung und der zahnärztlichen Untersuchung sind sie wichtige Bausteine für die Erhaltung der Zahn- und Mundgesundheit.

Die Säulen der Prophylaxe

Zahnpflege

Ob zu Hause oder beim Zahnarzt – die Zahnpflege sollte regelmäßig erfolgen und alle Flächen des Zahnes und die Mundhöhle umfassen. Hierzu gehören also sowohl das Putzen mit Zahnbürste und Zahncreme, die Reinigung der Zahnzwischenräume mit Zahnseide oder Interdentalbürstchen und die Reinigung von Schleimhäuten und Zunge. Das geht ganz einfach mit der Zahnbürste oder auch mit einem speziellen Zungenschaber.

Zusätzlich sollte ein- bis viermal im Jahr die professionelle Zahnreinigung (PZR) beim Zahnarzt gemacht werden. Je nach Reinigungsmöglichkeiten und externen Einflussfaktoren legen wir mit Ihnen gemeinsam Ihr individuelles Reinigungsintervall fest. Denn zum Beispiel bei einer kieferorthopädischen Behandlung fällt es deutlich schwerer zu Hause alle versteckten Stellen mit Bürsten zu erreichen. Die gute Nachricht dabei: für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre übernimmt die gesetzliche Krankenversicherung halbjährlich die Kosten für die „Kids-Reinigung“.

Erwachsene erhalten für die professionelle Zahnreinigung eine Privatrechnung. Doch auch hier übernehmen immer mehr gesetzliche Krankenversicherungen oder Zusatzversicherungen einen Teil der Kosten oder sogar den Gesamtbetrag der Zahnreinigung. Welche gesetzlichen Krankenversicherungen was übernehmen stellt die KZBV (Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung) auf Ihrer Homepage als Download zur Verfügung.
www.kzbv.de/pzr-zuschuss.1033.de.html

Zahngesunde Ernährung

Zahngesunde Ernährung bedeutet nicht nur möglichst wenig Zucker zu sich zu nehmen, sondern viel mehr – lesen Sie hierzu auf Seite 31 den ausführlichen Bericht und unsere Purdental Top 5 „Zahnhelden“.

Fluoride

Auch wenn unser Zahnschmelz das härteste Material im Körper ist, braucht er bisweilen Unterstützung beim Schutz der Zähne. Neben unserem Speichel ist hierfür Fluorid entscheidend. Fluoride sind eine Verbindung von dem Element Fluor mit einem festen Element. Je nachdem mit welchem anderen Element das Fluor sich verbindet wird dann diese Fluoridverbindung benannt. Also ist zum Beispiel Natriumfluorid eine Verbindung von Natrium und Fluor. In der Zahnmedizin spielen vor allem drei Fluoride eine wichtige Rolle: Natriummonofluorophosphat, Aminfluorid und Zinnfluorid – sie sind in fast jeder Zahncreme enthalten.

Fluoride können gleich auf mehrere Weise zum Schutz der Zähne beitragen:

- Fluoride unterstützen die Remineralisation. Sie helfen nachweislich dabei, die Kalziumphosphate schneller in den Zahnschmelz einzubauen. Vorteil: Die Zeit für Bakterien, die Schwachstellen im Schmelz zu nutzen, wird kürzer und das Risiko Karies dadurch geringer.
- Fluoride werden auch selbst in den Zahnschmelz eingelagert, genau wie die Kalziumphosphate. Vorteil: Wenn durch Säure wieder eine Demineralisation beginnt, sind sofort Fluoride zur Stelle, um die Remineralisation zu beschleunigen.
- Fluoride, die über Zahnpasta oder entsprechendes Gel auf die Zähne gelangen, bilden eine Art Schutzfilm um die Zähne, eine Art Deckschicht aus Kalziumfluorid. Vorteil: Wenn Säure entsteht, wird diese bereits aus dieser Deckschicht neutralisiert, die Mineralien im Zahnschmelz bleiben vor Ort, der Zahnschmelz fest.
- Fluoride dringen auch in die Bakterien ein und stören ihren Stoffwechsel. Vorteil: Die zahngefährliche Säureproduktion wird gehemmt.
- Fluoride sollten eigentlich in den Zähnen wie in einem Reservoir bereitliegen. Da das von Natur nicht in ausreichendem Maße vorbereitet ist, kann man zusätzlich von außen Fluoride hinzugeben. Die ideale Zeit dafür ist im Kindesalter, wenn die Zähne noch nicht durchgebrochen sind. Solange die Zahnbildung im Kieferknochen läuft, kann über die Blutbahn Fluorid aus der Nahrung (oder aus Tabletten) in den Zahnschmelz eingebaut werden. Vorteil: Es entsteht von Anfang an eine stabile Mikrostruktur im Zahn, das Gitter wird fester, die Mineralien werden schwerer herauslösbar und der Zahn dadurch widerstandsfähiger gegen Zerstörung durch Säure.
- Nicht nur zahnmedizinische Wissenschaftler, sondern auch Verbraucherschützer wie Stiftung Warentest bestätigen: Fluoride sind sinnvoll. Die zunehmende Verbreitung fluoridhaltiger Zahnpasten z. B. hat zu einem sehr deutlichen Rückgang von Karies bei Kindern und Jugendlichen geführt.
(Quelle: www.kzbv.de)

Zahnärztliche Untersuchung

Die zahnärztliche Vorsorge – im Sprachgebrauch von Zahnärzten und Assistenzen liebevoll „01“ (Null-Eins) – ist essenzieller Bestandteil der Zahngesundheit. Das Bonusheft der gesetzlichen Krankenversicherungen ist seit 1989 Dauergast in deutschen Zahnarztpraxen. Erwachsene ab 18 Jahren können einmal jährlich ihre Vorsorge abstemeln lassen. Wenn dann doch einmal eine Krone oder ein anderer Zahnersatz nötig wird übernimmt die Krankenkasse einen höheren Kostenanteil. Kinder zwischen 6 und 18 Jahren können halbjährlich ihre Individualprophylaxe (unsere „Kids-Reinigung“) abstemeln lassen. Ob große oder kleine Besucher – wir freuen uns auf Sie!

Feuchte Mundschleimhaut

Trockene Schleimhäute sind unangenehm und bieten weniger Schutz. Trocknet die Mundschleimhaut aus wird sie rissig und entzündet sich leicht. Dann schmerzt sie und blutet gegebenenfalls. Bakterien können so direkt in

den Blutkreislauf gelangen. Daher muss trockene Mundschleimhaut regelmäßig befeuchtet werden, zum Beispiel durch regelmäßiges Trinken von Wasser oder Tee oder mithilfe von Spüllösungen oder auch das Lutschen von zuckerfreien Bonbons.

Die Säulen der Prophylaxe

ZAHN- UND MUNDGESUNDHEIT

Schon gewusst?
„Eine gute Mundhygiene vermindert das Risiko für Herzerkrankungen und Diabetes“

Zahnpflege

Zahngesunde Ernährung

Fluoride

Zahnärztliche Untersuchung

Feuchte Mundschleimhaut



🦷 Behandlung unserer Kids

Darum sollten Kinder schon frühzeitig zum Zahnarzt gehen

Die gründliche Zahnpflege und ausreichende Prävention gewinnen bei Kindern und besonders Kleinkindern zunehmend an Bedeutung. Oftmals kommen die Kinder erst zum Zahnarzt wenn die Karies die Zähne bereits angegriffen hat. Dabei sind präventive Leistungen bei Kindern genauso wichtig wie bei Erwachsenen. Die Angst der Kinder vor dem ersten Besuch beim Zahnarzt wird meist durch die Nervosität der eigenen Eltern erzeugt. Unsere geschulten Kinderzahnärzte schaffen die richtige Atmosphäre um den kleinen Patienten die Angst zu nehmen und den Zahnarztbesuch in ein spielerisches Erlebnis zu verwandeln. Eine weitere Problematik sind vermehrt zahnschadigende Ernährungsgewohnheiten im alltäglichen Leben, die in Kombination mit einer unzureichenden Mundhygiene schnell zu Problemen führen. Mit zunehmendem Alter der Kinder verlieren die Eltern immer mehr Einfluss auf deren Zahnpflege. Daher lernen die jungen Patienten bei uns schon früh wie wichtig die richtige Pflege ihrer Zähne ist.

Kinderzahnarzt speziell für die Milchzähne

Die Wichtigkeit der Milchzähne dürfen wir nicht unterschätzen. Viele denken, dass die Pflege der Milchzähne nicht von Bedeutung ist. Diese fangen zwar ab dem sechsten Lebensjahr an nach und nach auszufallen, bilden aber eine wichtige Basis für nachrückende Zähne. Denn von Karies

befallene Milchzähne kreieren den perfekten Ort für Karies verursachende Bakterien, die später die bleibenden Zähne angreifen.

Warum unsere Kinderzahnärzte auswählen?

Bei der Behandlung unserer Kleinstpatienten treten im Gegensatz zu Erwachsenen unterschiedliche Barrieren auf, wie beispielsweise die Angst vor dem Bohrer oder die motorische Unruhe des Kindes. Unsere Zahnärzte sind nicht nur im Umgang mit unseren jungen Patienten erfahren, sondern auch mit der aktiven Vorbeugung gegen Karies an den Zähnen der Kinder. Aus diesem Grund führen wir für unsere kleinen Patienten zwei Mal im Jahr eine professionelle Zahnreinigung sowie eine Versiegelung der Zähne und eine individuelle Kinderprophylaxe durch. Es ist oftmals schwierig für die Eltern die Ernährungsberatung der Ärzte umzusetzen. Daher sind aktive Präventionen gegen Karies bei Kindern ein wichtiger Bestandteil unserer Behandlung.

*Bist du fit für unseren Kids Club?
Auf Seite 39-40*



Schon gewusst?
Zwei mal jährlich zahlt die gesetzliche Versicherung ab dem 6. bis zum 18. Lebensjahr die Zahnreinigung.



Schon gewusst?
In Mexiko gibt es eine Zahnmaus statt einer Zahnfee. Sie bringt den Kindern im Austausch für ihre verlorenen Zähne kleine Geschenke.



BEST-AGER 55+

Behandlung 55+

Seniorenzahnheilkunde: Regelmäßiger Besuch beim Zahnarzt lässt Sie zehn Jahre jünger aussehen!

Positive Ergebnisse lieferte die vom Institut der Deutschen Zahnärzte im Jahr 2016 durchgeführte Fünfte Deutsche Mundgesundheitsstudie (DMS V), wonach die Anzahl der jüngeren Seniorinnen und Senioren, die ihre eigenen Zähne behalten, kontinuierlich steigt. Dank der verbesserten Versorgung und Prävention lässt sich allgemein ein Rückgang von Karieserkrankungen und eine Zunahme der parodontalen Gesundheit erkennen. Die Anzahl der zahnlosen jüngeren Seniorinnen und Senioren hat sich innerhalb von neun Jahren halbiert. Das ist ein großartiges Ergebnis: Denn der Verbleib von genügend gesunden eigenen Zähnen ermöglicht erst die Verankerung eines Zahnersatzes.

Der Parodontitis geht es an den „Kragen“

Gerade die durchgeführte Untersuchung zur Entwicklung parodontaler Erkrankungen – das sind bakteriell bedingte Entzündungen des Zahnhalteapparates – stimmt positiv. Die ältere Generation in Deutschland bleibt heute dank präventiver Maßnahmen wie der professionellen Zahnreinigung viel länger gesund im Mund. Im Vergleich haben heute ältere Seniorinnen und Senioren denselben Mundgesundheitszustand wie ihn jüngere Seniorinnen und Senioren vor 10 Jahren aufwiesen. Voraussetzung für den Erhalt der Zähne sind regelmäßige zahnärztliche Kontrollen. Nur, wenn die umgangssprachlich als Parodontose bezeichnete Erkrankung frühzeitig angegangen wird, können Schäden am Zahnbett und am Knochen begrenzt werden. Für Pflegende wichtig zu wissen: Auch die tägliche Mundhygiene beugt Zahnfleischentzündungen und Parodontitis vor.

Weniger Karies bei Seniorinnen und Senioren

Ein weiterer Schritt in die richtige Richtung: Auch von Karies bleiben ältere Menschen dank alterszahnmedizinischer Prävention und erforderlicher Therapiemaßnahmen länger verschont. Regelmäßige Mundhygiene und Kontrolluntersuchungen sorgen für den Erhalt der eigenen Zähne.

Für die ältere Generation heißt das: Nehmen Sie Ihre Kontrolltermine wahr! Denn Prävention im Alter ist der Garant für nachhaltige Mundgesundheit, und die wiederum ist Wirkursache für anhaltend gute Lebensqualität.

bei pur:dental

Prävention im Alter gewinnt zunehmend an Bedeutung. Und das aus gutem Grund. Behalten Sie Ihr schönes Lächeln bis ins hohe Alter. Die Zahnärztinnen und Zahnärzte der pur:dental Praxen in Münster und Bad Vilbel helfen Ihnen dabei, Ihre Zähne so lange wie möglich zu erhalten. Neben der Prävention und Therapie alterstypischer Erkrankungen (wie Parodontose oder Karies) bietet pur:dental auch weitere Senioren-Angebote wie hochwertigen Zahnersatz oder Korrektur von schlecht sitzenden „Dritten“ an.

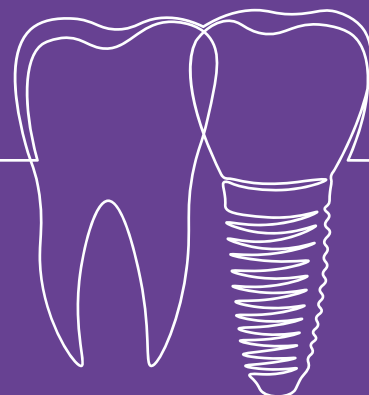
Eine Zahnarztpraxis für alle: Bei pur:dental bekommt dank dreier unterschiedlicher Behandlungskonzepte jeder Patient die individuell richtige Zahnbehandlung. Jedes Konzept bietet die höchstmögliche Qualität – der Unterschied liegt in den angewandten Techniken und Methoden sowie der Auswahl der zum Einsatz kommenden Materialien. Vereinbaren Sie noch heute einen ersten Beratungstermin.



Speziell für Menschen im Alter

Schon gewusst?

Zähne gehören als fester Bestandteil zu unserem Körper, doch den Standard des Zähneputzens gibt es erst seit dem 18. Jahrhundert.





HOME DENT

IHR MOBILER ZAHNARZT



Homedent Konzept

Homedent – die mobile zahnärztliche Lösung bundesweit!

Bis vor einigen Jahren war es für Menschen mit eingeschränkter Mobilität schwer, sich um ihre Mundgesundheit zu kümmern. Dabei ist es kein Geheimnis, dass gepflegte Zähne direkten Einfluss auf die ganze Gesundheit nehmen. Der Erhalt der Kaufunktion sorgt zudem für eine ungehinderte Nahrungsaufnahme, was gerade auch bei Kranken und Pflegebedürftigen eine enorme Verbesserung der Lebensqualität darstellt. Homedent greift genau hier ein und hat es sich zum Ziel gesetzt, über prophylaktische Maßnahmen die zahnmedizinische Versorgung von Pflegeheimbewohnern und in Ihrer Mobilität eingeschränkten Patienten zu verbessern.

Regelmäßige Vorsorgeuntersuchung vor Ort – weniger Schmerzfälle, mehr Zeit für die Pflege

Aufgrund des deutlich gestiegenen Gesundheitsbewusstseins und der besseren Prophylaxe, geht die Tendenz dahin, dass immer mehr Senioren auch im fortgeschrittenen Alter noch eigene Zähne haben. Wenn dann die häusliche Mundhygiene nicht mehr so einfach möglich ist, führt das in der Konsequenz auch zu mehr Beschwerden.

Bisher wurde oft nur der Zahnarzt hinzugezogen, wenn ein akuter Schmerzfall vorlag. Ein hoher organisatorischer Aufwand und eine Mehrbelastung des Personals waren die Folge. Dank eines Kooperationsvertrags mit Homedent sieht das jetzt anders aus: Schmerzfälle werden durch halbjährliche Vorsorgetermine um mehr als 80 % reduziert, das Pflegepersonal hat mehr Zeit für seine pflegerische Kernkompetenz.

Zahl der Pflegeheime mit Kooperationsvertrag noch

IHR MOBILER ZAHNARZT

Was uns besonders macht



Professionell - Unser Team verfügt bereits über jahrelange Erfahrungen im Bereich der Senioren- und Alterszahnmedizin - So stellen wir die optimale Behandlung Ihrer Angehörigen sicher.



Modern - Unsere mobile Praxis ist mit den modernsten Utensilien ausgestattet, um unseren Patienten die bestmögliche Behandlung vor Ort zu garantieren.



Sozial - Ihre Angehörigen werden von uns nicht wie Patienten behandelt, sondern als wären sie unsere eigenen Eltern und Großeltern: Mit Fürsorge und Herz.



Flexibel - Durch unsere Einsätze direkt bei Ihren Angehörigen können Sie Termine flexibel buchen und müssen Ihre Zeit nicht um einen Besuch in der Praxis herum planen.

im unteren Drittel

Obwohl seit Januar 2019 der §119 SGB V für Pflegeheime einen Kooperationsvertrag mit einem Zahnarzt als Mittel der Wahl definiert um die (zahn-)medizinische Versorgung von Pflegeheimbewohnern sicherzustellen, sind erst etwa 30 % der Heime in Hessen und auch deutschlandweit einen Kooperationsvertrag mit einem Zahnarzt eingegangen (Quelle: DPV Deutscher Pflegeverband und Pressebericht KZBV Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung). Dabei bringt ein Zusammenschluss von Zahnarzt und Pflegeheim viele Vorteile mit sich. Homedent bietet Ihnen eine rechtssichere und standardisierte zahnärztliche Versorgung mit zusätzlich halbjährlichen abgestimmten Routinekontrollen, Informationsveranstaltungen für Angehörige und Bewohner sowie auf Wunsch kostenfreie Fortbildungen für das Pflegepersonal. Auch fallen für Pflegeheime keine Kosten bei einem Kooperationsvertrag mit Homedent an.

Homedent – herzlich, organisiert, menschlich, ethisch

Wir haben Homedent ins Leben gerufen, da immer wieder der Wunsch seitens Heimleitungen, Pflegekräften und Angehörigen an uns herangetragen wurde, regelmäßige zahnärztliche Betreuung zu erhalten oder bei Bedarf schnelle Versorgung zu ermöglichen. Auch haben wir selbst bei Haus- und Heimbefuchen einen deutlichen Handlungsbedarf festgestellt. Mit mehr als zehn Jahren Erfahrung bei der Behandlung von pflegebedürftigen Patienten und unserem strukturierten Vorsorgekonzept revolutionieren wir nun die mobile zahnärztliche Betreuung. Wir laden Sie herzlich ein – kontaktieren Sie uns und erfahren Sie, wie auch Ihr Pflegeheim von Homedent profitieren kann.

H

HERZLICH

O

ORGANISIERT

M

MENSCHLICH

E

ETHISCH

Neue Technologie und Zukunft der Zahnmedizin

iTero Scanner

Ein zahnärztlicher Abdruck kann für empfindliche Gaumenzapfen schon eine Herausforderung sein. Der Löffel mit dem Abdruckmaterial ist gefühlt so groß wie der ganze Mund und wenn das Abdruckmaterial dann hinten am Gaumen kitzelt wünscht man sich gerne, dass es möglichst schnell vorbei ist.

Zum Glück hatten einige findige Köpfe wohl auch diese Gedanken und haben ein digitales Abdruckverfahren entwickelt. Ein Scan-Kopf, nicht viel größer als der ovale Kopf einer elektrischen Schallzahnbürste, fährt nun die Zahnreihen ab und lässt den Würgereiz der Vergangenheit angehören.

Ob für Kronen, Inlays oder ästhetische Zahnschienen – finden Sie selbst heraus wie groß der Unterschied ist!

3-D-Röntgen

Manchmal hilft uns ein Perspektivenwechsel klarer zu sehen und Situationen besser einzuschätzen. So auch in der Zahnmedizin, wenn ein „normales“ Röntgenbild nicht ausreicht, um Gefäß- oder Knochenstrukturen zu beurteilen oder die korrekte Implantatposition zu bestimmen.

Dann kann eine 3-D-Aufnahme – eine sogenannte digitale Volumentomografie (DVT) – bei der Lösung helfen. Die Strahlenbelastung hierbei ist dank moderner Röntgentechnologie deutlich geringer als oft vermutet und zum Beispiel vergleichbar mit einer Flugreise von Frankfurt nach New York und wieder zurück.

Sowohl in unserem Bad Vilbeler Standort als auch in Münster bieten wir dieses hochmoderne Röntgenverfahren an und beraten Sie gerne.

Laser

Er bringt ein bisschen Star-Trek-Gefühl in die Zahnarztpraxis – der Laser.

Dass Licht helfen kann, Bakterien zu vernichten, wissen wir spätestens seit dem UV-Wasseraufbereiter aus der bekannten Pro Sieben Fernsehserie. Doch schon vorher war in der (Zahn-)Medizin bekannt, dass Laserstrahlen gezielt genutzt werden können, um bakterielle Entzündungsprozesse zu unterbinden. So wird die Lasertherapie zum Beispiel bei der Parodontitis-Behandlung eingesetzt, um die frisch gesäuberten Zahnfleischtaschen mit dem Laserlicht zu desinfizieren.

Übrigens: viele Zusatzversicherungen bezuschussen dieses Verfahren bereits oder übernehmen die Kosten sogar ganz.

Lachgas

Was hat bunte Masken, hilft beim Zahnarzt ganz entspannt im Stuhl sitzen und riecht zum Beispiel nach Blaubeere, Bubblegum oder Vanille? Genau – Lachgas!

Die Lachgassedierung (N₂O) ist eine wirksame sowie risikoarme Methode zur schmerzfreien Zahnbehandlung, die auch oftmals bei Kindern Anwendung findet. Das Anästhetikum mit dem süßlichen Duft erleichtert die Behandlung der Zähne erheblich: Das Schmerzempfinden wird – ebenso wie Angstgefühle und Stressreaktionen – herabgesetzt, der Würgereiz während der Behandlung unterdrückt.

Wir bieten neben den Masken ohne Geruch auch die oben genannten Duftrichtungen an, so dass für jede Nase etwas dabei ist. Unser Expertenteam berät Sie gerne.

Und als nächstes...?! Videosprechstunde

Gerade in Zeiten von Corona wurde das Thema wieder hochaktuell – ein Besuch beim Zahnarzt einfach von der Couch aus. Kontaktlos, hygienisch, sicher und ohne Anfahrt.

Damit bei aller Bequemlichkeit Ihre Daten sicher sind findet die Videosprechstunde über ein gesichertes Portal statt. Sie loggen sich in ein digitales Sprechzimmer ein und können live mit Ihrem Behandler sprechen. Dieses Angebot wird Stand 2021 nur teilweise von den Krankenkassen bezuschusst oder übernommen. Wir von Purdental sind uns sicher: dieses Thema wird künftig immer mehr Unterstützung finden. Deshalb arbeiten wir schon heute daran die Technik von morgen anzubieten.



TECHNOLOGIE UND ZUKUNFT

Schon gewusst?
Ein digitales Röntgenbild hat
heutzutage weniger Strahlenbe-
lastung als ein Inlandsflug von
Frankfurt nach Berlin.





WE CARE



dental:bio

Seit 10 Jahren bietet pur:dental individuelle Behandlungskonzepte in den drei Linien **dental:basis**, **dental:purpur** und **dental:premium** – ganz nach unserem Motto: Für jeden Patienten die richtige Lösung. Um diesem Anspruch auch weiterhin gerecht zu werden, folgt nun eine vierte Linie: **dental:bio**

Für unsere Patienten mit hohem Anspruch an die Biokompatibilität und eine möglichst nachhaltige Versorgung. Hierzu gehören zum Beispiel die Versorgung mit Keramikimplantaten, Amalgamsanierungen und metallfreier Zahnersatz. Lassen Sie sich von unseren speziell ausgebildeten Zahnärzten darüber beraten, welches Behandlungskonzept Ihren Ansprüchen gerecht wird.

Go green!

Jeden Tag werden wir in unseren Praxen mit dem Thema Hygiene versus Umwelt konfrontiert. Die Einhaltung der strengen zahnärztlichen Hygienerichtlinien ist für uns selbstverständlich. Wobei wir mit einem Auge immer nach Möglichkeiten suchen, diese Hygiene umweltverträglicher zu gestalten.

So haben wir beispielsweise schon vor zwei Jahren von Einmal-Mundspülbechern aus Plastik auf sterilisierbare Mundspülbecher umgestellt und die noch verwendeten Einmal-Becher sind inzwischen aus Pappe.

Zusätzlich haben wir ein Projektteam für „dental:bio“ und „go green!“ zusammengestellt, das sich jedes Jahr vor dem Tag der Umwelt am 05. Juni trifft um unser Behandlungs- und Praxiskonzept mit kritisch-grünem Blick zu überdenken.

Und manchmal geht uns dabei nebenbei auch noch ein Licht auf: unsere Standorte werden alle mit Ökostrom betrieben.

Der Purdental-Wald

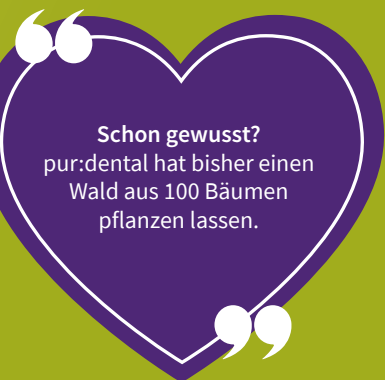
Warum eigentlich jedes Jahr Wein oder Pralinen zu Weihnachten schenken, wo es doch Bäume gibt?

Richtig gelesen! Auf Initiative von Dr. Stefan Kämpgen bekamen alle Purdental-Mitarbeiter 2019 zu Weihnachten eine eigene Baumpatenschaft. Gegründet im November 2019 hat pur:dental mittlerweile einen Purdental-Wald mit 100 Bäumen.

Die Baumpatenschaften werden dabei zur Unterstützung von Klimaschutz und örtlicher Versorgung übernommen. Die Baumart und die jeweils eigenen Baumstärken kann man dabei selbst aussuchen.

Kommen Sie uns doch einmal ganz hygienisch virtuell im Grünen besuchen.

HIER SCANNEN



Schon gewusst?
pur:dental hat bisher einen
Wald aus 100 Bäumen
pflanzen lassen.



ZAHNGESUNDE ERNÄHRUNG

Wie Ernährung die Zähne beeinflusst

Gesunde Ernährung ist heute fast ebenso individuell wie die Zahnheilkunde und bedeutet für viele Menschen etwas Unterschiedliches. Natürlich gibt es grundlegende Gemeinsamkeiten, wie eine vitamin- und ballaststoffreiche Kost und ausreichend Wasserzufuhr.

Doch was bedeutet denn nun **zahngesunde** Ernährung?! Unsere Zähne bestehen aus mehreren Schichten. Ganz außen ist der schützende Zahnschmelz – übrigens das härteste Material im menschlichen Körper. Durch Säureeinwirkungen, zum Beispiel nach dem Genuss von Säften oder zuckerhaltigen Nahrungsmitteln, wird der Zahnschmelz angegriffen. Wenn er dann keine Zeit ohne Zuckerangriffe erhält, um sich zu regenerieren wird er abgebaut (Erosion).

Die Zeit, die der Zahnschmelz für die Regeneration benötigt, kommt manchen vielleicht aus dem Intervallfasten bekannt vor: für 8 Stunden Säureeinwirkung benötigt der Zahnschmelz 16 Stunden Regenerationszeit. Zucker also lieber gebündelt zu sich nehmen und so die Einwirkungshäufigkeit reduzieren.

Äpfel, Möhren und Co., roh gegessen, sind ideale Zwischenmahlzeiten und enthalten Vitamine und Ballaststoffe. Das erforderliche kräftige Kauen von solchem Obst und Gemüse reinigt nicht nur die Zahnoberflächen, sondern die feste Konsistenz regt auch die Speichelproduktion an. Dadurch werden Zucker und Säuren aus der Mundhöhle entfernt, während die wichtige Funktion des Speichels, dem Zahnschmelz Mineralien zuzuführen, unterstützt wird.

Einige Obstsorten allerdings sind aus zahnärztlicher Sicht nicht optimal, auch wenn sie sonst gesund sind: Dazu zählen Früchte mit viel Fruchtzucker oder von klebriger Konsistenz wie etwa Bananen, Trockenfrüchte wie Rosinen, Datteln, Feigen, aber auch Früchte mit einem hohen Anteil an Fruchtsäure, zum Beispiel Zitrusfrüchte. Klebrige oder extrem saure Substanzen greifen den Zahnschmelz besonders an und fördern so die Entstehung von Karies. Bananen haben zwar viel Fruchtzucker und fördern daher Karies, aber sie enthalten auch wichtige Mineralstoffe und Vitamine. Sie sind ein ideales Obst für das Frühstück – wenn die Zähne direkt anschließend gründlich geputzt werden! Orangen enthalten vor allem Vitamin C, aber auch weitere Vitamine, Mineralien und Ballaststoffe. Da sie viel

Säure enthalten, kann anschließendes Zähneputzen den Zahnschmelz angreifen. Die Borsten der Bürste schädigen den soeben angegriffenen Zahnschmelz weiter. Deshalb ist die Orange gut für zwischendurch, wenn anschließend nicht sofort geputzt wird. Hier ist es besser, die Zähne erst dann zu putzen, wenn die Konzentration der schädigenden Substanzen nachgelassen hat. Das ist etwa eine halbe Stunde nach dem Essen der Fall.

Falls nach dem Essen übrigens keine Zahnbürste zur Hand ist, leisten fluoridhaltige Mundspüllösungen oder zuckerfreier Kaugummi gute Dienste für die Kariesvorbeugung, auch wenn sie kein 100%iger Ersatz für das Zähneputzen sind. Mundspüllösungen bekämpfen Bakterien und stärken die Zähne durch Fluorid. Zuckerfreie Kaugummis regen den Speichelfluss an und fördern damit die natürliche Reinigungs- und Schutzwirkung des Mundes. (Quelle: www.kzbv.de)

Doch auch der Speichel spielt bei der Regeneration eine wichtige Rolle. Neben der Spül- und Abwehrfunktion enthält er wichtige Mineralstoffe, die sich über ihn im Zahnschmelz einlagern. Deshalb empfiehlt es sich nicht nur ausreichend zu trinken, sondern auch regelmäßig kauaktive Nahrung, wie z. B. festes Gemüse zu essen, um den Speichelfluss anzuregen.

Die Top 5 „Zahnhelden“ unserer Purdentaler:

-  Karotten
-  Äpfel
-  Vollkornbrot
-  Milch und Natur-Milchprodukte
-  Zuckerfreie Kaugummis

An apple a day keeps
the doctor away.



dental:basis

Basislösung bei einem günstigen Preis

dental:purpur

Funktion, Komfort und Ästhetik

Bei uns
haben Sie
die Wahl!



dental:premium

Erfüllt höchste Ansprüche

dental:bio

Bioverträgliche und metallfreie Materialien

BIOLOGISCHE ZAHNMEDIZIN

Gesund im Mund

Körper im Dauereinsatz

24 Stunden am Tag arbeitet das Immunsystem, um körperfremde Stoffe abzuwehren – aber muss man den Organismus deswegen noch zusätzlich belasten, indem man Metalle mit toxischen Wirkungen wie Amalgam dauerhaft im Körper einsetzt? Nein! – sagt die biologische Zahnmedizin, welche es sich zur Aufgabe gemacht hat, den Heilungsprozess mithilfe von gewebefreundlichen Materialien und körpereigenen Stoffen zu fördern.

Gift war gestern

Keramik ist das bessere „Metall“, was das Implantatmaterial angeht. Einerseits immunologisch gesehen, denn hierbei wandern nicht permanent Metallionen über die Mundschleimhaut in den Organismus – andererseits erfüllt sie den Anspruch von Belastbarkeit und Funktionalität im Alltag. pur:dental verwendet Hochleistungskeramik mit bruchstabilen, gewebefreundlichen und langlebigen Eigenschaften für eine hohe Biokompatibilität bei Füllungen und Implantaten. Auch optisch punktet der metallfreie Zahnersatz: er ist kaum bis gar nicht von natürlichen Zähnen zu unterscheiden.

Schöne Zähne: hier für jeden möglich

Einen außergewöhnlich hohen Wert auf Ästhetik legen unsere pur:dental Zahnarztpraxen in Münster, Bad Vilbel und Dieburg. Funktional, gesund und schön ist das Motto bei der Behandlung! Für Inlays, Kronen und Veneers verwenden wir nachhaltige Vollkeramik.

Schonende Therapiekonzepte für Allergiker

Besonders Allergiker und chronisch Kranke profitieren von den schonenden Behandlungsmethoden der biologischen Zahnmedizin, da der menschliche Körper als Gesamtes betrachtet wird, unter der Beachtung zahlreicher Wechselwirkungen. Allergien und Unverträglichkeiten werden bei der Anamnese berücksichtigt, sodass bei der Behandlung keine schädlichen Stoffe in den Organismus gelangen – weil diese gar nicht erst eingesetzt werden. Störungen, die sonst bei Materialien wie Metall und Kunststoff im Körper auftreten, kennt der vollbiologische Zahnersatz nicht. Stattdessen werden rein biologische und körpereigene Stoffe genutzt, um Prozesse zu optimieren und die Wundheilung zu beschleunigen – zum Beispiel, wenn es darum geht, Amalgamfüllungen und tote Zähne zu beseitigen oder entzündliche Erkrankungen in der Mundhöhle zu behandeln.

Chronischen Entzündungen vorbeugen

Schon die kleinste Entzündung am Zahnfleisch kann den Organismus so beeinträchtigen, dass unerwartete Zustände von Müdigkeit, Kopfschmerz, Depression und anderweitigem Schmerz, akuten Erkrankungen oder Unwohlsein ausgelöst werden. Die Ursache von Gelenkschmerzen ist womöglich eine chronische Kiefergelenkentzündung, eine Parodontitis kann das Risiko für Schlaganfälle und Frühgeburten erhöhen. Der Zusammenhang ist inzwischen erforscht: Gesunde Zähne und Mundschleimhaut beeinflussen die Heilung des ganzen Körpers positiv, und dieses Prinzip machen wir uns in der pur:dental-Praxis zunutze. Unser Ziel ist es, mittels Methoden wie der Vital-Prophylaxe möglichen chronischen Entzündungen im Mundraum vorzubeugen, um damit für den Patienten den Grundstein für einen ganzheitlich gesunden Körper zu setzen.

Individuelle Betreuung

Ihr Wohlergehen liegt uns am Herzen. Um die Gesundheit der Zähne zu erneuern und zu erhalten, stimmen wir im Rahmen einer gründlichen Funktionsanalyse das Therapiekonzept genau auf den Patienten ab. Mögliche Störquellen werden lokalisiert, sodass unsere Zahnärzte optimal auf individuelle Bedürfnisse eingehen können. Auf bevorstehende Eingriffe wird der Patient gezielt vorbereitet, um eine komplikationslose Genesung zu gewährleisten. Für nachhaltige Ergebnisse erarbeiteten die Zahnärzte von pur:dental gemeinsam mit dem Patienten eine langfristige Strategie für die Zahnpflege.

Schon gewusst?

„Das erste Patent für eine Keramikkrone („Porzellanzahn“) wurde 1787 in Frankreich erteilt.“

WAS WIR BIETEN

QM-basierte Praxis

Um gute Arbeit zu machen, müssen die Rahmenbedingungen stimmen. Wir verstehen, dass ein Koch nur mit qualitativen und hochwertigen Zutaten ein 3-Sterne-Gericht zaubern kann und genauso müssen auch die Rahmenbedingungen für unsere Mitarbeiter in unserer Praxis stimmen. Aus diesem Grund ist unsere Praxis mit modernen Geräten für die Behandlung ausgestattet und verwendet nur hochwertige und qualitative Materialien und Methoden. Dieser Anspruch und diese Wertvorstellung an unsere Arbeit ist ein Pfeiler unserer Praxis- und Arbeitsphilosophie. Aber nehmen Sie nicht nur unser Wort dafür - das Qualitätsmanagement der Praxis ist vom deutschen TÜV zertifiziert und entspricht den höchsten Qualitätsstandards.

3 Standorte in Wohnortnähe (Rhein-Main-Gebiet)

Die Zahnarztpraxis pur:dental gibt es momentan an 3 unterschiedlichen Standorten im Rhein-Main-Gebiet. Unser Ziel ist es, für jeden Patienten die richtige Lösung anzubieten und das machen wir Stand heute in 3 Zahnarztpraxen. Als Teammitglied bietet Ihnen die Verbreitung den Vorteil, sich spezifisch auf die Praxis zu bewerben und zu fokussieren, in der Sie arbeiten wollen. Die richtige Lösung auch für Sie!

Junges und dynamisches Team

There is no „I“ in Team! Als ein Teil des pur:dental Praxis-teams arbeiten Sie mit einem Team zusammen, das jung und dynamisch denkt. Teammitglieder, die praxisübergreifend verstehen, was wichtig ist. Sie haben die Möglichkeiten, über kurze Wege und ohne Bürokratie, auf Änderungen zu reagieren und aktiv an der Erhöhung des Patientennutzens zu arbeiten. Jung und dynamisch ist bei pur:dental keine Altersfrage – sondern die Einstellung, mitwirken zu wollen und einen merkbaren Unterschied bei der Entwicklung des internen Praxisumfeldes zu machen.

Bestehende Strukturen

Professionell geführtes Unternehmen mit klaren Strukturen, Guidelines & definierten Standards.

Voll digitalisierte Praxis

Innovationen und eine stärkere Digitalisierung der Praxis begrüßen wir sehr. Die Fortschritte im Bereich der Zahnmedizin helfen den Ärzten, dem Team und den Patienten, Behandlungen präziser, teilweise schneller, besser vorbereitet und mit höheren Erfolgchancen durchzuführen. Die pur:dental Praxen verfügen über eine voll digitalisierte Ausstattung, die den Standard im Markt setzt, damit Sie sich auf Ihre Kernkompetenzen konzentrieren können.

Qualitäts- und fortbildungsorientierte Ausrichtung

Unser Personalkonzept stützt auf Qualität und Nachhaltigkeit. Unsere Mitarbeiter haben dadurch die Möglichkeit, bewusst Ihre berufliche Karriere zu steuern, indem Sie sich durch Fortbildungen spezialisieren, Kernkompetenzen erweitern oder Fachdisziplinen erlernen. Unser individuell gestaltetes Fortbildungsangebot hilft unseren Teammitgliedern, selbstbestimmt zu handeln und eigene Ziele mit uns zu setzen und diese auch zu erreichen.

Moderne Praxis mit einzigartigem Konzept

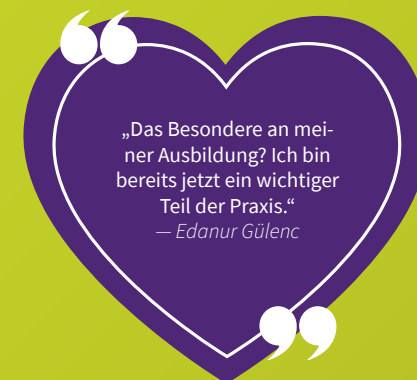
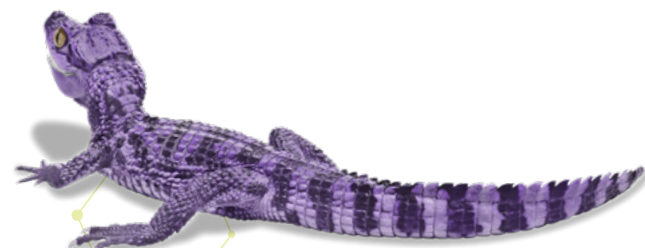
Das Krokodil in der Farbe purpur – ein einzigartiges Konzept, das auf einen Blick schon viel über unsere Praxisphilosophie verrät. Unser Ziel ist es, für jeden Patienten die richtige Lösung zu finden und das ist eine Idee und ein Ideal, mit dem sich unsere Mitarbeiter identifizieren können. Wir begegnen jedem Patienten als Individuum und ohne Vorurteile, um die Hilfe zu leisten, die benötigt wird.

Zukunftsperspektive

Wir glauben an die Kraft des eingespielten Teams. Unsere Erfahrung ist, dass Teamleistungen mit der Zeit immer besser werden. Aus diesem Grund fördern wir das Zusammenwachsen des Teams und ermöglichen unseren Mitarbeitern, sich beruflich so zu entwickeln, wie Sie es möchten, um langfristig Ihren Platz in der pur:dental Familie zu finden. Die Zukunftsperspektiven in unserer Praxisstruktur zeigen sich durch Fortbildungen, Spezialisierungen und erweiterte Verantwortlichkeiten innerhalb der Praxis und praxisübergreifend. Wir bieten Möglichkeiten, Ihre Zukunft aktiv mitzugestalten.

Ausbilderpraxis

Als Zahnarztpraxis mit mehreren Standorten und vielen Patienten nehmen wir unsere gesellschaftliche Verantwortung als aktives Mitglied im Netzwerk der jeweiligen lokalen Ausbildungsstätte ernst. Daher bilden wir aus und möchten als Ausbilderpraxis weiterhin unseren Teil für die Förderung der Jugend in Hessen leisten. Als junger Mitarbeiter haben Sie die Möglichkeit zu lernen und Zeit, sich zu entwickeln. Als erfahrener Mitarbeiter können Sie jungen und wissbegierigen Menschen eine Hilfestellung leisten und Erfahrungen teilen. Bei pur:dental wird ein gegenseitiger Austausch an Erfahrungen angestoßen, der ein voneinander Lernen vorantreibt.



„Das Besondere an meiner Ausbildung? Ich bin bereits jetzt ein wichtiger Teil der Praxis.“
— Edanur Gülcenc

PURDENTAL SUCHT IMMER ENGAGIERTE, HERZLICHE MITARBEITER. MACH' MIT UND BEWIRB DICH INITIATIV!

bewerbung@purdental.de

HIER SCANNEN



MEINE KARRIERE BEI PURDENTAL

Vom Azubi zur Dentalhygienikerin

Warum hast du die Ausbildung zur ZFA gemacht?

„Ich war vorerst unentschieden wo ich meine Ausbildung machen sollte. Ich wusste aber schon immer, dass ich in Richtung Medizin gehen möchte. Zudem wollte ich mit Menschen arbeiten. Zahnmedizin hatte mich angesprochen und deshalb bewarb ich mich als Zahnmedizinische Fachangestellte. Ich bereue es also nicht diese Ausbildung gemacht zu haben.“

Warum bist Du wieder zu pur:dental gekommen?

„Nachdem ich die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen hatte, zog ich ins Ausland. Währenddessen dachte ich immer an diese Tätigkeit und merkte, wie sehr ich es vermisste die Kollegen und Patienten um mich herum zu haben. Daher fiel mir die Entscheidung sehr leicht wieder zurück zu pur:dental zu gehen. Ich hatte mich hier in der Vergangenheit sehr wohlfühlt. Einige würden jetzt vielleicht sagen: „Man wird doch immer als Auszubildende gesehen“. Doch dem, finde ich, ist nicht so. Ich bin sehr dankbar, dass Dr. Kämpgen mich mit offenen Armen empfangen hatte und mir die Möglichkeit gab, mich weiterzuentwickeln. Und diese Chance habe ich genutzt.“

Wie kamst Du auf den Gedanken das duale Studium zur DH zu machen?

„Nachdem ich im Ausland mein Abitur abgeschlossen hatte wusste ich, dass ich weiterhin in der Zahnmedizin bleiben möchte. Zudem wollte ich arbeiten und gleichzeitig Geld verdienen. Deshalb habe ich mich jetzt für das duale Studium im Bereich Dentalhygiene und Präventionsmanagement entschieden. Ich habe die Möglichkeit mich weiterzuentwickeln und meinen Werdegang zu erweitern. Ich finde es wichtig sich selbst zu motivieren und sich selbst voranzutreiben. Daher bin ich immer für Weiterbildungen.“

Was magst Du an Deiner Arbeit und Deiner Arbeitsstelle besonders?

„An meiner Arbeit mag ich, dass ich viele Menschen kennenlernen darf. Außerdem kann ich das

Wissen, das ich mir während des Studiums aneigne in der Praxis anwenden. Ich mag es mit den Patienten über ihre Anliegen zu sprechen und Ihnen weiterhelfen zu können. Was ich besonders mag ist, dass ich den Patienten am Ende der Behandlung das Gefühl gebe sie im Bereich der Mundhygieneaufklärung zu unterstützen und zu begleiten. Vor allem wenn es um die Erhaltung der Zähne geht, finde ich es immer spannend, da jeder Patient individuell ist. Die Zeit mit den Patienten und dem Team zu verbringen, gibt mir das Gefühl meine Arbeit mit Spaß und Leichtigkeit ausführen zu können.“

Was macht Deine Arbeit aus? Was ist Dir besonders wichtig?

„Ich denke, dass ich durch meine Arbeit als Dentalhygienikerin einen wichtigen Beitrag in der Zahnarztpraxis leisten kann. Durch das Präventionsmanagement hoffe ich mir mehr Zeit für die Patienten nehmen zu können, um individuell ihre Anliegen anzugehen. Ein Ernährungstagebuch oder eine ausführliche Beratung zur Mundhygiene und der Ernährung empfinde ich als sehr wichtig. Das hilft, um die Zähne langfristig gesund zu erhalten. Ich hoffe im Bereich der Parodontologie die Ärzte unterstützen zu können und zusätzlich den Weg mit den Patienten zu gehen. Zudem sind Vertrauen und Zuspruch ein wichtiger Teil meines Jobs. Den Patienten bei ihren Anliegen zu helfen, finde ich besonders wichtig.“

Verrätst Du uns noch zwei drei Hobbys oder Interessen?!

„Ich gehe gerne joggen und verbringe gerne Zeit mit meiner Familie. Außerdem koche ich gerne und interessiere mich für's Zeichnen. Und ich Nähe sehr gerne.“

Vielen Dank, Su!

— Suchira Döring
angehende Dentalhygienikerin



Karriere & Familie bei pur:dental

Warum hast du dich für pur:dental entschieden

„Mein erstes Telefonat und mein erstes Treffen mit Dr. Kämpgen Ende 2015 hatten mich sofort positiv gestimmt, ich dachte gleich, dass ich gut in die Praxis passen könnte. Ein Besuch in der Praxis in Bad Vilbel hatte dann das Bild abgerundet, ich war begeistert. Die Dinge, die mich besonders überzeugt hatten, waren das Praxiskonzept und die Praxisphilosophie.“

Welche Vorteile siehst du für dich bei pur:dental?

„Durch die zur Verfügung gestellten Materialien und die vorhandenen Instrumente, insbesondere das OP-Mikroskop, habe ich bei pur:dental die Möglichkeit qualitativ hochwertige Arbeit zu leisten, z.B. in der Endodontie. Ich sehe die Vorteile für mich außerdem darin, dass sich das Team und alle Behandlerinnen und Behandler in ihren jeweiligen Behandlungsschwerpunkten fortbilden und dann die neusten Erkenntnisse der Fortbildungen mit dem Team teilen. Dadurch bleiben alle Kolleginnen und Kollegen und ich schwerpunktübergreifend up to date.“

Betreust du deinen eigenen Patientenstamm oder wechselst dieser zwischen den Ärzten?

„Im Grunde habe ich einen eigenen Patientenstamm, aber wir Behandler vertreten uns auch alle gegenseitig, wie z.B. in meinen Schwangerschaften. Natürlich kommen dadurch auch Wechsel zustande. Außerdem hängt es ganz davon ab, was bei einer Patientin oder einem Patienten für Behandlungsbedarf besteht. Nahezu jeder Behandler bei pur:dental, wie auch ich, bietet ein breites Behandlungsspektrum an, dennoch hat jeder seine Spezialisierungen. Daher ist es im Sinne der Patienten, wenn bei besonderen Problemstellungen die spezialisierten Behandler hinzugezogen werden oder die Behandlung übernehmen.“

Kannst du dich bei pur:dental fachlich weiterentwickeln?

„Ja absolut. Dr. Kämpgen und pur:dental geben mir die Chance, mich stetig weiterzubilden und fachlich weiterzuentwickeln. Das erfolgt einerseits durch die Förderung von Fortbildungen als auch durch den regen fachlichen Austausch von uns Kolleginnen und Kollegen untereinander und in den Team- und Ärztemeetings.“

Wie sieht dein Arbeitsalltag bei pur:dental aus?

„Hauptsächlich besteht der Arbeitsalltag natürlich aus Behandlungsstunden am Stuhl. Dazu kommt nach den Behandlungen die Dokumentation am PC und rundherum etwas Patientenorganisation und der fachliche Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen.“

Was magst du an deiner Arbeitsstelle besonders?

„Die enge Zusammenarbeit des Teams und die vielfältigen Möglichkeiten Lösungen für die Zahnprobleme der Patientinnen und Patienten zu finden.“

Verstehst du dich gut mit den anderen Mitarbeitern?

„Ja, ich verstehe mich sehr gut mit den anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Da ich zu Beginn meiner Zeit bei pur:dental (2015/2016) als „Springerin“ schon in allen Praxen tätig war, durfte ich viele der Kolleginnen und Kollegen und das Team in Münster und Bad Vilbel besser kennenlernen.“

Was war dein schönstes Erlebnis in der Praxis, welches dir als erstes in den Sinn kommt?

„Eigentlich immer, wenn die Erwartungen der Patientinnen und Patienten übertroffen werden.“

Ist dein Beruf mit der Familie und deinem Privatleben gut vereinbar?

„Ja absolut! Dadurch, dass ich seit 2018 Mutter bin liegt mir dieser Aspekt natürlich besonders am Herzen.“

Was sind deine tägliche Motivationen und Perspektiven in der Praxis?

„Meine tägliche Motivation ist es, die Zahngesundheit der Patientinnen und Patienten zu verbessern. Zudem ist mir die Harmonie im Team sehr wichtig. Dazu möchte ich natürlich auch meine eigenen Erwartungen an mich erfüllen und täglich dazulernen.“

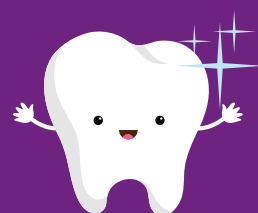
Wofür steht für dich das Leitbild „Für jeden Patienten die richtige Lösung“?

„Ich sehe den Leitspruch wortwörtlich.“

Was würdest du anderen Kollegen empfehlen oder mitgeben, die sich aktuell in einer ähnlichen Situation befinden wie du damals?

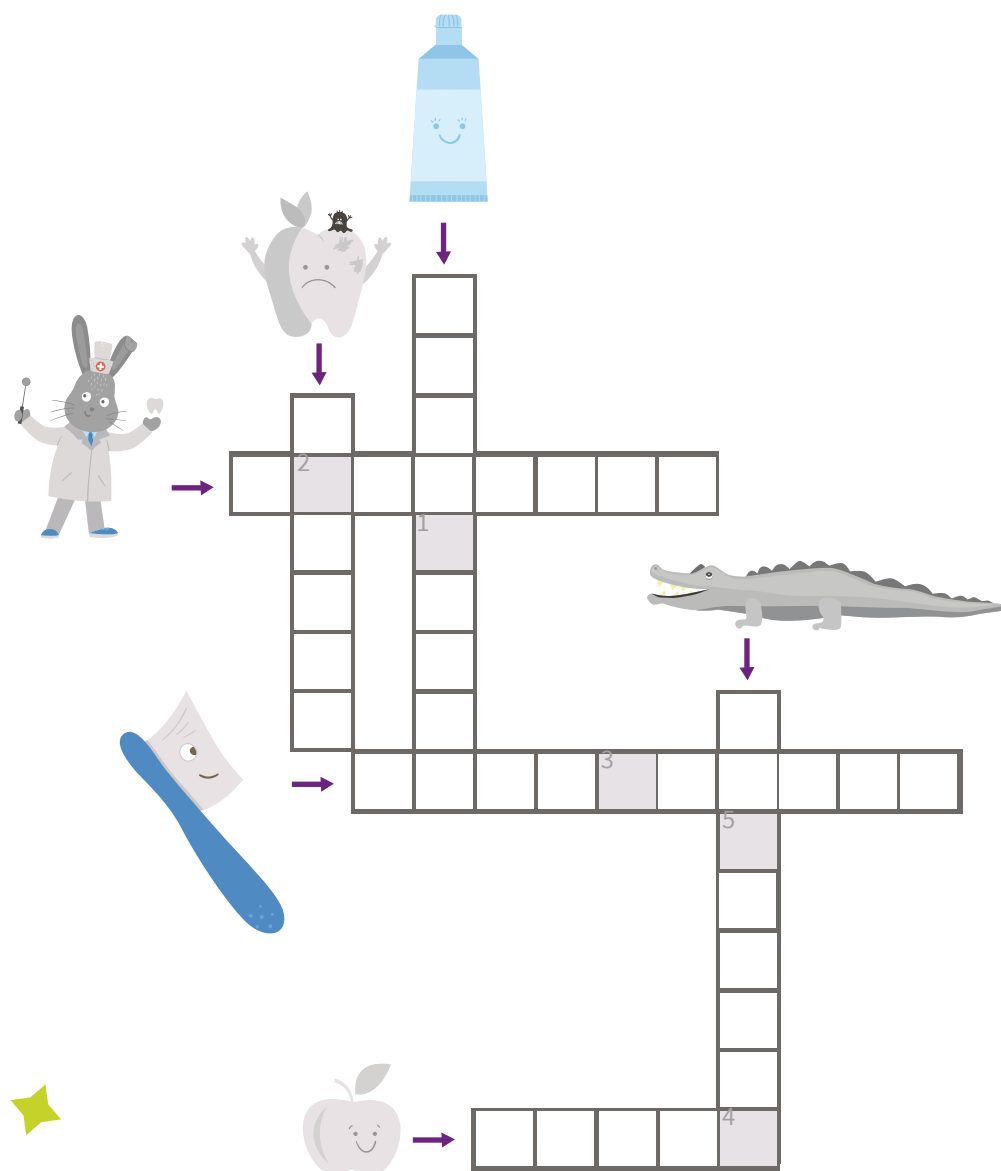
„Ich würde jedem empfehlen auf sein Bauchgefühl zu hören.“

— Dr. Hanna Monien
Medizinische Leitung
Parodontologie
pur:dental am Rathausplatz in Münster



Hi, ich bin Doc Pablo!
Ich habe für dich ein paar
tolle Rätsel. In letzter Zeit
bin ich sehr beschäftigt,
deswegen brauche ich deine
Unterstützung. Kannst du
mir dabei helfen?

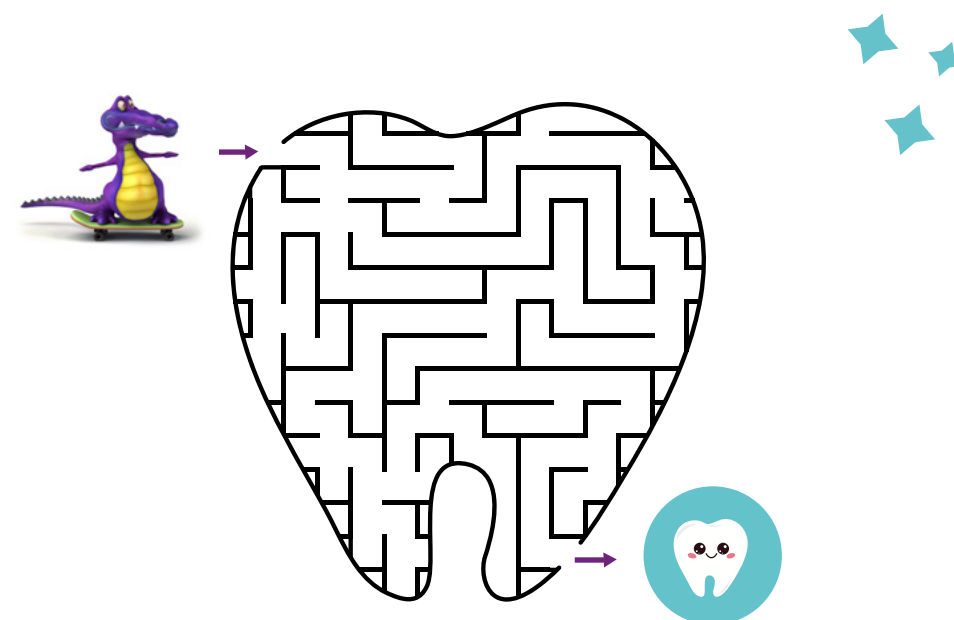
Hier ist ein Kreuzworträtsel für Dich. Trage die Begriffe in die Kästchen ein.
Am Ende erhältst du ein Ergebnis.



LÖSUNG:

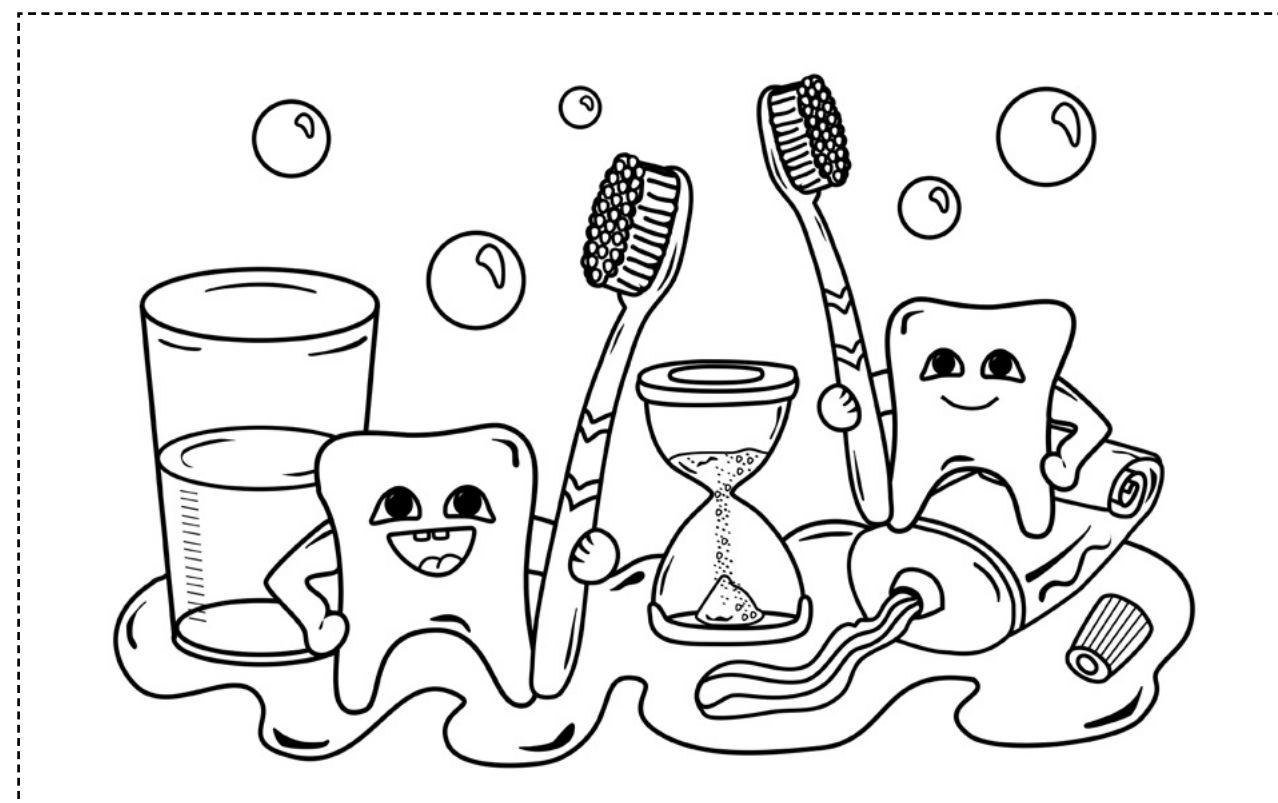
2

Hilfe! Doc Pablo muss durch ein Labyrinth fahren. Er muss sich beeilen, sonst kommt er zu seinem Termin zu spät. Hilf ihm durchzufahren!



3

Anschließend möchte sich Doc Pablo für deine Hilfe bedanken und schenkt dir ein Bild zum Ausmalen. Schneide das ausgemalte Bild aus und hänge es in deinem Bad auf. Denke immer daran, dass du jeden Tag Zähne putzen solltest!





HINTER DEN KULISSEN



Schon gewusst?

Eine elektrische Zahnbürste hat bis zu 40.000 Umdrehungen pro Minute. Man kann das gleiche Ergebnis auch mit einer Handzahnbürste und der richtigen Putztechnik erreichen.

IMPRESSUM

Standort Münster

Friedrich-Ebert-Straße 20
64839 Münster in Hessen
Telefon: 06071 - 33 56 1
Telefax: 06071 - 33 01 8
E-Mail: empfang@purdental.de
Website: www.purdental.de

Standort Bad Vilbel

Niddaplatz 1
61118 Bad Vilbel
Telefon 06101 - 98 199 0
Telefax: 06101 - 98 199 10
E-Mail: badvilbel@purdental.de
Website: www.purdental.de

Standort Münster am Rathausplatz

Leibnizstraße 11
64839 Münster in Hessen
Telefon: 06071 - 36 02 3
E-Mail: rathausplatz@purdental.de
Website: www.purdental.de

Purdental Bad Vilbel MVZ GmbH

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
gem. § 27a UStG: DE 308 627 477
Registergericht: Amtsgericht Frankfurt a. M.
Registernummer: HRB 105902
Sitz der Gesellschaft: Bad Vilbel
Vertretungsberechtigter Geschäftsführer:
Herr Dr. med. dent. Stefan Kämpgen

Purdental Münster MVZ GmbH

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
gem. § 27a UStG: DE 30 85 117 16
Registergericht: Amtsgericht Darmstadt
Registernummer: HRB 95602
Sitz der Gesellschaft: Münster in Hessen
Vertretungsberechtigter Geschäftsführer:
Herr Dr. med. dent. Stefan Kämpgen

+ *zahnarztpraxis* +

pur:dental



Purdental Münster

MVZ GmbH:

Friedrich-Ebert-Straße 20
64839 Münster

Tel.: 06071 - 33 56 1

Purdental Bad Vilbel

MVZ GmbH:

Niddaplatz 1
61118 Bad Vilbel

Tel.: 06101 - 98 199 0

Purdental Münster

MVZ GmbH:

Leibnizstraße 11
64839 Münster

Tel.: 06071 - 36 02 3

www.purdental.de